

-----Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: mpkoenen@t-online.de <mpkoenen@t-online.de>

An: Hboehmer1@aol.com

Verschickt: Fr., 31. Jul. 2009, 8:10

Thema: Pressemitteilung der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

Post aus Berlin bekam jetzt der Krefelder CDU-Fraktionsvorsitzende Wilfrid Fabel als Antwort auf seine Anfrage an Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) zu verschiedenen "Neu- und Ausbauforderungen zur Verkehrsinfrastruktur in und um Krefeld an Bund und Land Nordrhein-Westfalen". Das Schreiben des Bundesverkehrsministeriums vom 22. Juli 2009 ist als Anhang beigefügt.

Dazu erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Wilfrid Fabel: "Dass der Bund jeweils nur der wirtschaftlichsten Variante zustimmen will und ansonsten auch nur dann bereit ist, andere Varianten mitzutragen, wenn über die dafür anfallenden Kosten eine Einigung erzielt werden kann, ist so nicht hinnehmbar. Wer den Ausbau von Straßen- und Schienentrassen nur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet, ohne dabei auch den Schutz von Mensch und Umwelt einzubeziehen, der wird seiner Verantwortung nicht gerecht. Wir verlangen, dass sowohl beim sechsstreifigen Ausbau der Autobahn A 57 im Raum Krefeld als auch bei der Schienengüterverkehrsstrecke Eiserner Rhein ökonomische und ökologische Aspekte berücksichtigt werden. Lärmschutz ist Menschenschutz. Und der hat an oberster Stelle zu stehen. Deshalb beharren wir auf einer Tunnel-/Troglösung für den Ausbau der A 57 und eine neue Trasse für den Eisernen Rhein entlang der A 44 oder der A 52, die die Anwohner auf Dauer vor unzumutbarem Lärm schützen. Das schließt vorgezogene Lärmschutzmaßnahmen an und auf den vorhandenen Straßen und Schienenwegen, die wir ebenfalls verlangen, nicht aus. Für dringend erforderlich halten wir auch den Bau der Westtangente B 9 n, um die westlichen Stadtteile vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Die Maßnahme muß in den 'vordringlichen Bedarf' des neuen Bundesverkehrswegeplanes aufgenommen werden, damit das Land die entsprechenden Planungen einleiten kann. Auch dafür erwarten wir die Unterstützung der Krefelder Abgeordneten in Bund und Land sowie der Landesregierung und der Bundesregierung."

30.07.2009

Herausgeber: CDU-Fraktion im Rat der [Stadt Krefeld](#)

[47798 Krefeld](#) - Rathaus - Von-der-Leyen-Platz 1

Telefon: [02151.862015](#) oder [02181.2136013](#) oder [0175.4367307](#)

Telefax: [02151.862019](#) oder [02181.2136014](#) oder 0180.506033795548

eMail: [peter.koenen@krefeld.de](mailto:peter.koenen@krefeld.de) oder [mpkoenen@t-online.de](mailto:mpkoenen@t-online.de)

Verantwortlich: Peter Könen